

Weltrekord aus Österreich

Erste Pelletsheizung auf Transatlantik-Segelschiff



Das Fracht-Segelschiff „Grain de Sail II“ bringt seit Mitte Mai 2024 monatlich bis zu 350 Tonnen Kaffee, Kakao und Co. beinahe CO₂-frei von New York und der Karibik nach Frankreich. Das Besondere daran: Die Crew wird von einer ÖkoFEN-Pelletsheizung gewärmt.



Das 52 Meter lange Segelfrachtschiff „Grain de Sail II“ transportiert Kakao- und Kaffeebohnen oder auch Schokolade und Wein zwischen New York, Paris und der Karibik über den Ozean.

Die französischen Zwillingbrüder Barreau – Experten für erneuerbare Energien und begeisterte Segler – verfolgen bereits seit 2010 das Ziel, Kaffee und Schokolade möglichst umweltfreundlich auszuliefern. Um ihre Rösterei und Manufaktur in Frankreich beinahe CO₂-frei mit Kaffee- und Kakaobohnen aus der Karibik zu versorgen, haben sie eine alte Fortbewegungsart neu entdeckt.

Die Lösung: das weltweit erste moderne Fracht-Segelschiff

Im Jahr 2018 beschlossen die Brüder, ein Fracht-Segelschiff bauen zu lassen, das ausschließlich mit erneuerbaren Energien auskommt. Fast zwei Jahre hat die Konstruktion gedauert, bis alles bereit war, in See zu stechen. 2020 wurde das erste Mal der Atlantik mit der „Grain de Sail I“ überquert. 2024 verließ das zweite Segelschiff, die „Grain de Sail II“, den Hafen, diesmal mit einer ÖkoFEN-Pelletsheizung (Pellematic Compact) an Bord.

Mit französischem Wein im Gepäck führt die Route von Frankreich nach New York. Dann geht's weiter in die Karibik, um Kaffee- und Kakaobohnen zu laden und nach Frankreich zurückzubringen.

Technische Herausforderungen auf dem Atlantik

Eine Pelletsheizung muss einige Besonderheiten aufweisen, um bei starken Schwankungen des Schiffes keine Prob-

leme zu verursachen. Gemeinsam mit den Schiffsbauern wurden daher Anpassungen an der Brennschale vorgenommen, damit die Pellets auch während der Fahrt auf dem Brennteller bleiben. Außerdem wurde für Situationen mit extremem Seegang eine automatische Abschaltung integriert, um Rückbrände auszuschließen.

Grüne Innovation auf hoher See

Durch die Zusammenarbeit von ÖkoFEN und Grain de Sail entstand die erste Pelletsheizung an Bord eines Segelschiffes.



Bei der Überquerung des Atlantiks müssen Segelschiff und Pelletsheizung einiges aushalten können.

Pelletsheizung auf Segelschiff

Standort: Morlaix/FR
Inbetriebnahme: 2024
Betreiber: Grain de Sail
ÖkoFEN-Pelletsheizung
Pellematic Compact
Platzbedarf: 72 cm x 73 cm
CO₂-Einsparung: 97 %



Die Pellematic Compact sorgt unter Deck dafür, dass es die Crew in der Kajüte warm hat. Dank der ÖkoFEN-Pelletsheizung an Bord und des Antriebs des Windes reist das Segelfrachtschiff „Grain de Sail II“ mit einer Geschwindigkeit von 22 km/h kohlenstoffarm über den Atlantischen Ozean. Mit einer monatlichen Reisedistanz von rund 11.000 km und mehr als 100.000 km pro Jahr wird diese Pelletsheizung zur meistgereisten der Welt – ein Weltrekord.

Leuchtturmprojekt der Langstreckenlogistik

Die Grain de Sail samt der ÖkoFEN-Pelletsheizung ist mehr als ein Transportschiff, sie ist ein Symbol für die Transformation fossiler Transportsysteme auf erneuerbare und ein Leuchtturmprojekt sauberer Langstreckenlogistik. Das außergewöhnliche Projekt wurde vom Österreichischen Biomasse-Verband mit dem Holzenergiepreis 2024 (Silber) in der Kategorie Einzelfeuerung ausgezeichnet. ■



Die segelnde Pelletsheizung legt jährlich 100.000 km auf dem Meer zurück.

© ÖkoFEN Forschungs- und Entwicklungs Ges.m.b.H.